



Ersatzneubau EÜ Schwarzbach

Die EÜ Schwarzbach überführt die eingleisige Strecke 3300 in Bahn-km 25,277 über den Schwarzbach. Bei dem ehemaligen Brückenbauwerk handelte es sich um einen einfeldrigen Stahlüberbau auf massiven Stahlbetonauflegerbänken und Widerlagern aus Naturstein aus dem Jahr 1903 bzw. 1937/38. Die Erneuerung der Eisenbahnüberführung erfolgte im Jahr 2019 als Stahltrogbrücke auf massiven Stahlbetonwiderlagern. Die Gründung der Widerlager erfolgte als Bohrpfahlgründung mit Pfahlkopfbalken aus Stahlbetonfertigteilen um aufwändige Wasserhaltungs- und Verbaumaßnahmen zu vermeiden. Die Unterbauten aus Stahlbeton wurden außerhalb des Gleisbereich hergestellt. Die Herstellung des Stahlüberbaus erfolgte inkl. Korrosionsschutz im Werk. Während einer 9-tägigen Sperrpause wurde das Bestandsbauwerk rückgebaut und die neue Brücke in den einzelnen Bauteilen eingehoben und betriebsbereit zur anschließenden Inbetriebnahme montiert.

Standort

67714 Waldfischbach-Burgalben, Rheinland-Pfalz

Auftraggeber

DB Netz AG

Technische Daten

Baujahr:	2019
Material:	Stahlbeton, Stahl
Konstruktion:	Stahltrogbrücke (Dickblechwanne) auf massiven Unterbauten in Stahlbetonbauweise
Gründung:	Tiefgründung
Stützweite:	11,20 m
Lagerung:	Elastomerlager, schwimmende Lagerung
Weitere Bauteile:	2 Randwegbalken in Stahlbeton



Leistungen SBS-Ingenieure

- Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphase 5
- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphase 4 und 5